

Faktenblatt

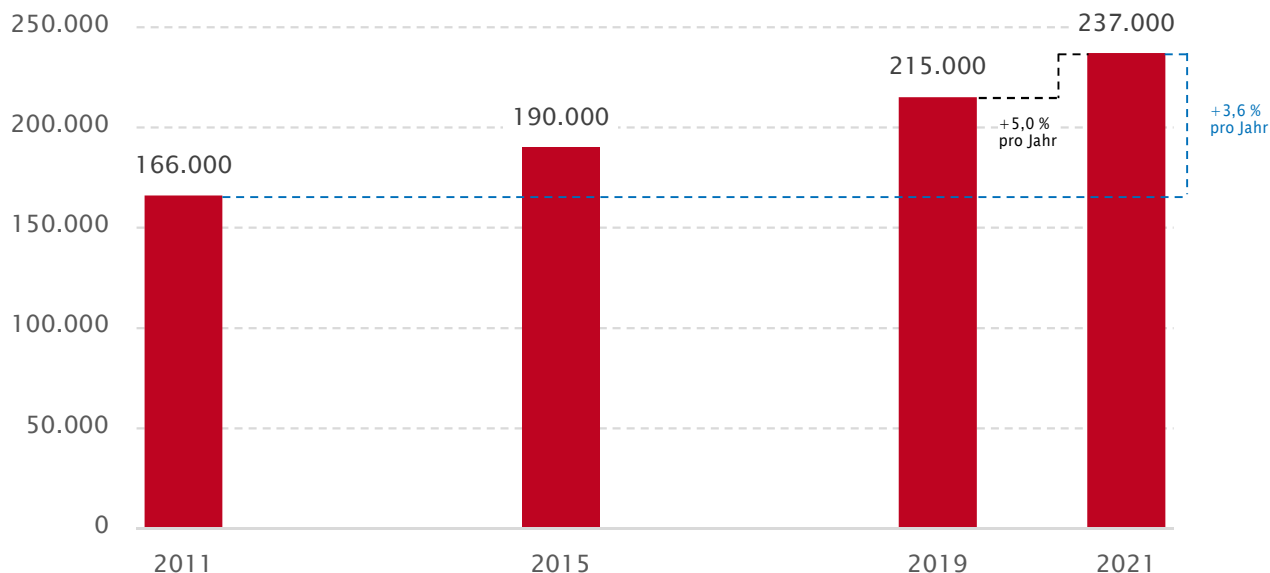
Thema: Ambulante Versorgung – ärztliche Vergütung

06.09.2023, Pressestelle GKV-Spitzenverband



Durchschnittlicher Reinertrag je Inhaber* einer Arztpraxis

In Euro pro Jahr



Quelle: Statistisches Bundesamt, Kostenstrukturstatistik im medizinischen Bereich, versch. Jg.

* In dieser Darstellung wird der Reinertrag einer Arztpraxis je Praxisinhaber ausgewiesen. Arztpraxen werden im Durchschnitt von mehr als einem Praxisinhaber geführt, welche sich den Reinertrag entsprechend teilen.

► Anmerkung Reinertrag

Der Reinertrag oder Reingewinn gibt den Überschuss der Einnahmen nach Abzug der Aufwendungen je Praxisinhaber (Arzt) vor Steuern und sonstigen Abgaben an; er entspricht damit etwa dem Bruttoeinkommen zzgl. Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung.

In die Berechnung der Einnahmen aus Praxistätigkeit fließen neben den Einnahmen aus der GKV-Praxis auch die Einnahmen aus Privatpraxis und sonstige Einnahmen.

Die Aufwendungen umfassen die gesamten Aufwendungen aus Praxistätigkeit, also u. a. für Personal, Miete, Energie, Investitionen, Fremdkapitalzinsen und sonstige Aufwendungen.



Durchschnittliche Reinertrag je Praxisinhaber nach Arztgruppen

In Euro pro Jahr

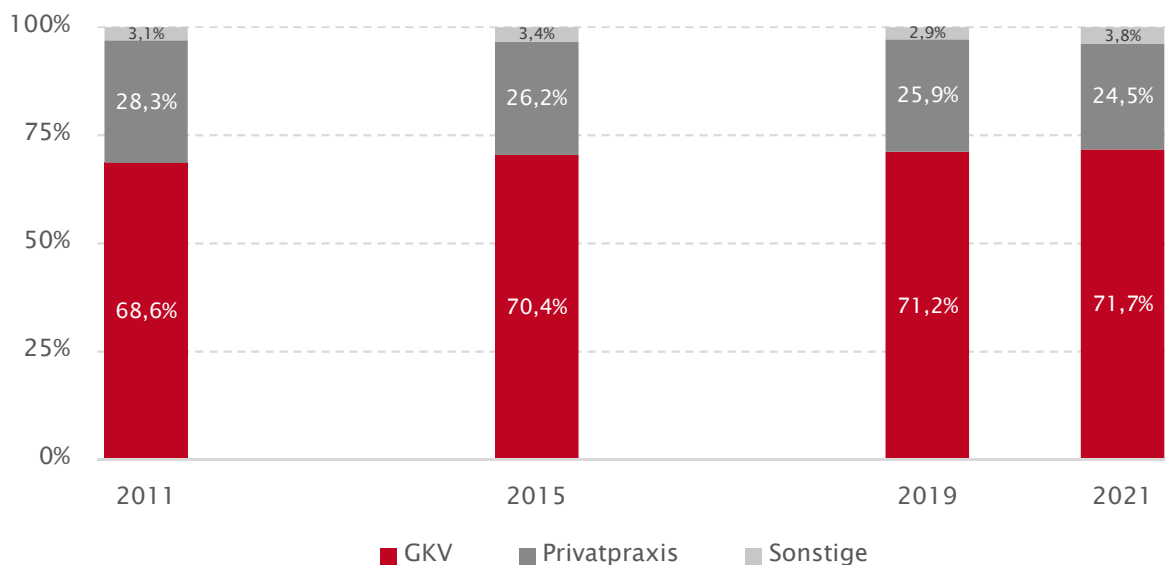
| Arztgruppe | 2011 | 2015 | 2019* | 2021* |
|--|---------|---------|---------|---------|
| Radiologie n: 1.386 | 295.000 | 355.000 | 414.000 | 451.000 |
| Augenheilkunde n: 3.516 | 229.000 | 256.000 | 346.000 | 399.000 |
| Dermatologie n: 3.196 | 185.000 | 225.000 | 235.000 | 262.000 |
| Innere Medizin (fach- und hausärztlich) n: 13.469 | 184.000 | 206.000 | 232.000 | 251.000 |
| Orthopädie** n: 5.916 | 193.000 | 214.000 | 227.000 | 228.000 |
| Urologie n: 2.632 | 168.000 | 210.000 | 225.000 | 232.000 |
| Chirurgie** n: 2.595 | 198.000 | 209.000 | 211.000 | 226.000 |
| Allgemeinmedizin n: 30.179 | 138.000 | 167.000 | 188.000 | 220.000 |
| Hals-Nasen-Ohrenheilkunde n: 3.270 | 148.000 | 183.000 | 185.000 | 209.000 |
| Gynäkologie n: 7.388 | 144.000 | 173.000 | 203.000 | 200.000 |
| Kinder- und Jugendmedizin n: 4.933 | 140.000 | 166.000 | 189.000 | 197.000 |
| Psychiatrie, Neurologie, Psychotherapie n: 4.751 | 173.000 | 161.000 | 185.000 | 192.000 |

* Eigene Berechnung anhand des Reinertrags je Praxis sowie dem Verhältnis der Zahl der Praxen und der Praxisinhaber.

** Durch eine veränderte Abgrenzung des Fachgebiets sind die Ergebnisse für das Berichtsjahr 2021 nur eingeschränkt mit den vorangegangenen Berichtsjahren vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Kostenstrukturstatistik im medizinischen Bereich, versch. Jg.

Entwicklung der Einnahmenverteilung in Arztpraxen

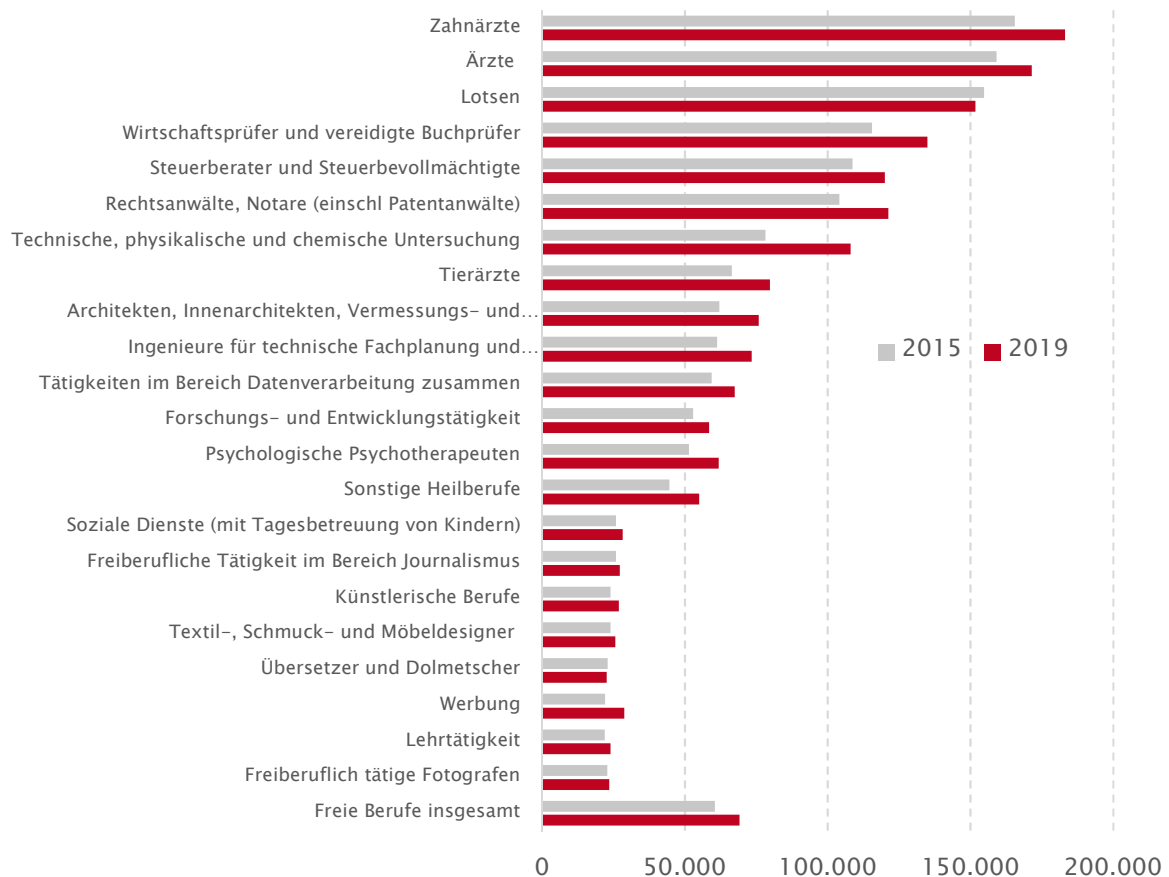


Privatpraxis: Hierunter fallen alle Einnahmen aus Privatpraxis, also vor allem Einnahmen aus der PKV, von Arbeitgebern (z.B. Beihilfe) und IGeL.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Kostenstrukturstatistik im medizinischen Bereich versch. Jg.

Jährliche Einkünfte* aus freiberuflicher Tätigkeit in Deutschland

Jahreseinkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit von Steuerpflichtigen ausgewählter Berufsgruppen mit überwiegend freiberuflicher Tätigkeit in Euro, Jahre 2015 bis 2019



* Einkünfte je Steuerfall. Aufgrund der Möglichkeit der Zusammenveranlagung von Ehepartnern bzw. Personen in eingetragenen Lebenspartnerschaften fallen die Einkünfte je Steuerfall (je Partner) geringer aus als die Reinerträge je Praxisinhaber in der Kostenstrukturerhebung des Statistischen Bundesamtes.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Lohn- und Einkommenssteuerstatistik versch. Jg.

Zum Vergleich: Durchschnittlicher Bruttojahresverdienst eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers

Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich, inkl. Sonderzahlungen

| Jahr | Bruttojahresverdienst |
|------|-----------------------|
| 2022 | 56.490 Euro |
| 2021 | 54.163 Euro |
| 2019 | 52.803 Euro |
| 2015 | 47.752 Euro |
| 2011 | 43.929 Euro |

+2,1 % pro Jahr

Quelle: Statistisches Bundesamt, Verdienste und Arbeitskosten, Arbeitnehmerverdienste.

Vergütungsverhandlungen der Ärztehonore

Die ärztliche Vergütung wird von einer Reihe von Faktoren bestimmt, die auf Bundesebene zwischen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem GKV-Spitzenverband und auf

Landesebene zwischen den Kassenärztlichen Vereinigungen und den Krankenkassen verhandelt werden. Die endgültige Höhe der Vergütung für das kommende Jahr steht erst nach Abschluss der gesamten Verhandlungen fest.

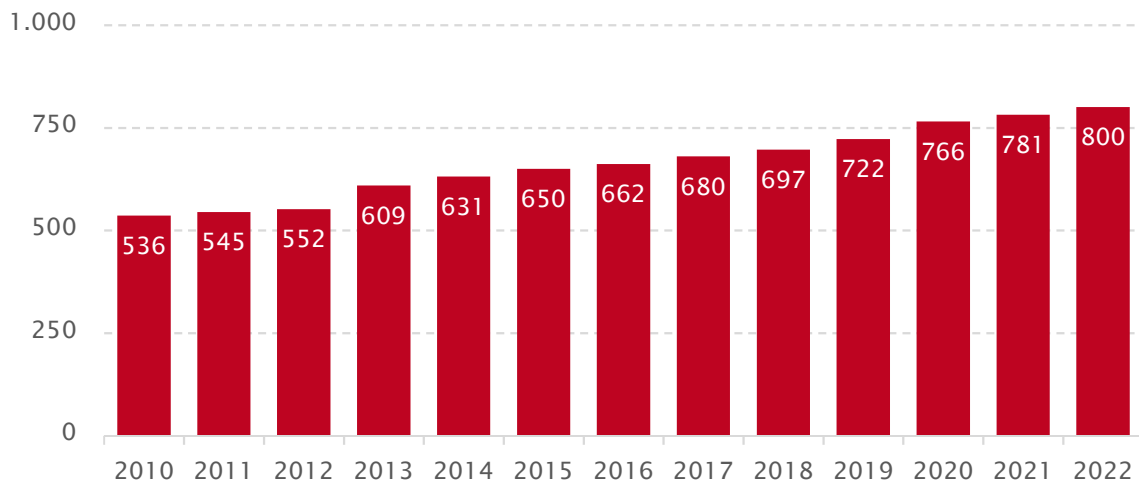
1.1 Auf Bundesebene muss bis zum 31. August des jeweiligen Vorjahres Folgendes verhandelt werden:

- Orientierungswert (Feststellung)
- Empfehlung zu Veränderungsraten der Morbidität (Diagnoseraten und Demografieraten je Kassenärztliche Vereinigung)

1.2 Auf Landesebene wird zwischen den Krankenkassen und der Kassenärztliche Vereinigung (17 Regionen) bis zum 31. Oktober des jeweiligen Vorjahres Folgendes verhandelt:

- Vereinbarung Punktwert auf Basis des Orientierungswertes
- Zu- und Abschläge auf den Orientierungswert für regionale Besonderheiten der Kosten- und Versorgungsstruktur
- Zuschläge auf den Orientierungswert für besonders förderungswürdige Leistungen und Leistungserbringer
- Gewichtung der Demografie- und der Diagnoserate
- Weitere Morbiditätskriterien
- Verlagerung stationär-ambulant
- Vergütung für neue Leistungen

GKV-Ausgaben je Mitglied für ärztliche Behandlung
In Euro pro Jahr



Angaben gerundet, ohne GKV-Ausgaben für Früherkennung, Impfungen, Dialyse-Sachkosten
Quelle: Amtliche Statistiken KJ1, KM1